



GUT beraten

FORTBILDUNGSANGEBOTE 2019

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
gesetzlicher Kranken- und Pflegekassen



Impressum

Herausgeber MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2
77933 Lahr/Schwarzwald
www.mdkbw.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) Erik Scherb

Redaktion Melanie Suhm
melanie.suhm@mdkbw.de

Bild Titel - © contrastwerkstatt /
Fotolia.com

Copyright
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwendung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des MDK Baden-Württemberg.

Die Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe und in unveränderter Form gestattet.

Trotz sorgfältiger Manuskripterstellung können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung enthaltener Informationen oder Teilen davon entsteht.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Land bietet eine leistungsfähige und verlässliche Gesundheitsversorgung. Zu Recht! Doch kaum ein Bereich der gesellschaftlichen Entwicklung ist so sehr von Veränderung und Fortschritt geprägt, wie unser Gesundheitswesen.

Ob neue Ansätze für eine verbesserte Patientenorientierung oder die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität in der medizinischen und pflegerischen Versorgung, ob die erfolgreiche Umsetzung der neuen Pflegebegutachtung oder der seit Frühjahr 2017 mögliche Einsatz von Cannabis als Medizin: Akteure und Entscheider müssen sich auf immer wieder neue Herausforderungen einstellen können. Und dafür brauchen sie aktuelles Wissen aus Medizin und Pflege.

Gut zu wissen!

„**Gut beraten**“ steht für das vielfältige Fortbildungsangebot des MDK Baden-Württemberg für Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter einer Kranken- und Pflegekasse. Profitieren Sie von der Kompetenz unserer qualifizierten Expertinnen und Experten: Unsere Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte sowie viele Spezialisten aus anderen Heilberufen bieten Ihnen ihr Know-how.

In dieser Ausgabe von „**Gut beraten**“ finden Sie wieder viele interessante Themen aus nahezu allen medizinischen Fachgebieten sowie aus dem Bereich der Pflege. Einige Neuerungen sind ebenfalls darunter: So wurde beispielsweise die Seminarreihe zu "**Neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)**" auf das Krankenhaus-Controlling ausgeweitet. Ziel dieses Angebots ist es, eine abgestimmte Vorgehensweise bei der Fallberatung und Begutachtung von NUB im stationären Sektor zu entwickeln. Im Seminarangebot zur Begutachtung der importierten Fertigarzneimittel und der Fertigarzneimittel im Off-Label-Use werden nun explizit die **Cannabinoide** in der ambulanten Versorgung beleuchtet.

Individuelle Veranstaltungen können Sie gerne direkt mit den Referentinnen und Referenten abstimmen. Selbstverständlich gehen wir dabei auch auf Ihre konkreten Fragen und Fallbeispiele ein.

Für regionale Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die Leiterinnen und Leiter unserer Beratungs- und Begutachtungszentren. Allgemeine Fragen rund ums Programm „Gut beraten“ beantwortet Ihnen unser Fachbereich Kommunikation/Controlling/Datenschutz.



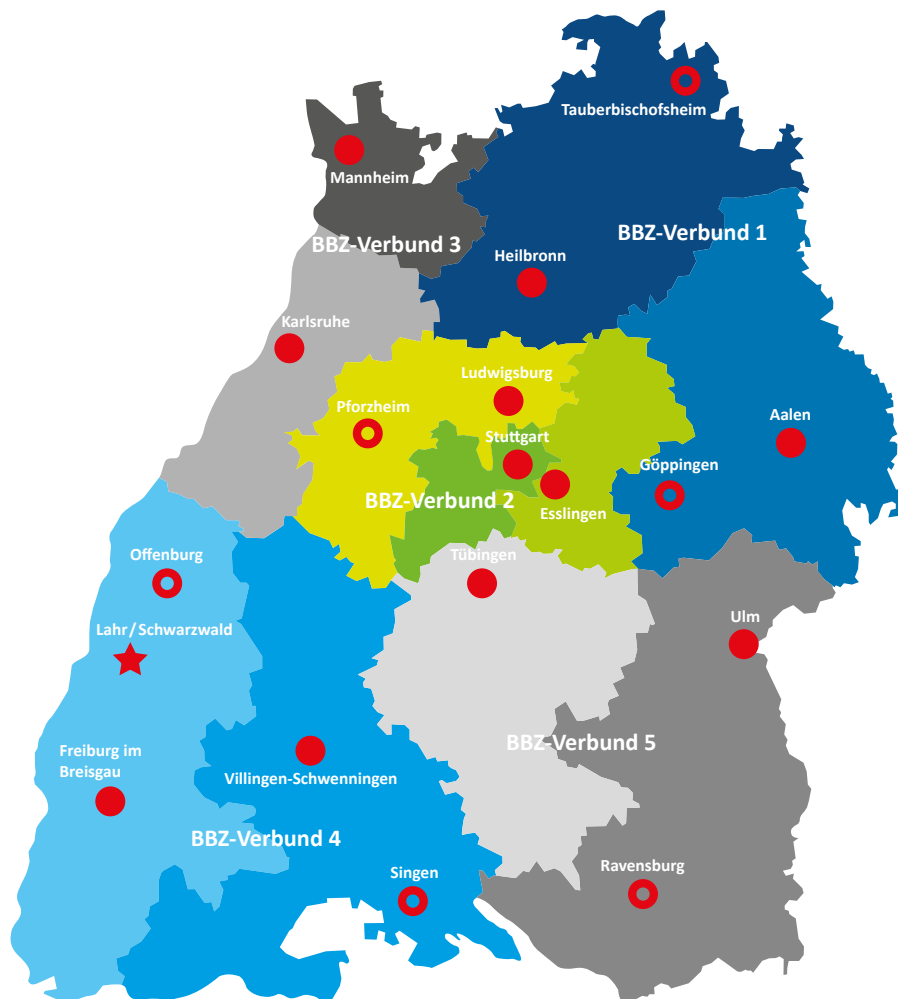
Erik Scherb
Geschäftsführer



PD Dr. Matthias Mohrmann
Leitender Arzt



Standorte des MDK Baden-Württemberg



- ★ Hauptverwaltung in Lahr / Schwarzwald
- 11 Beratungs- und Begutachtungszentren
- 6 Beratungsstellen

- BBZ-Verbund 1 – BBZ Franken, BBZ Ostwürttemberg
- BBZ-Verbund 2 – BBZ Neckar-Enz, BBZ Stuttgart, BBZ Mittlerer Neckar
- BBZ-Verbund 3 – BBZ Rhein-Neckar, BBZ Karlsruhe
- BBZ-Verbund 4 – BBZ Südbaden, BBZ Schwarzwald-Hegau
- BBZ-Verbund 5 – BBZ Mittlere Alb, BBZ Oberschwaben

Inhaltsverzeichnis

Unsere Dozentinnen und Dozenten	6 – 13
Allgemeine Hinweise	14 – 15
Krankenhausbehandlung	18 – 32
Ambulante Vergütung	33 – 37
Arbeitsunfähigkeit	40 – 44
Ansprüche gegenüber Dritten	45
Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	46 – 49
Vorsorge, Rehabilitation und Heilmittel	50 – 53
Hilfsmittelversorgung	54 – 55
Arzneimittel	56
Onkologie	57
Wirtschaftlichkeitsprüfung	60 – 61
Wissensvermittlung	62 – 65
Häusliche Krankenpflege	68 – 71
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung	72
Pflegeversicherung	73 – 75



Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Sie können sich per E-Mail, telefonisch oder schriftlich anmelden. Zu jeder Veranstaltung finden Sie im Programm die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie die Kontaktdaten.

Anmeldungen aus Vorjahren werden nicht automatisch berücksichtigt. Es ist gegebenenfalls eine erneute Anmeldung erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden grundsätzlich ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen durchgeführt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei einer geringeren Anzahl an Anmeldungen die Veranstaltungen nicht stattfinden können.

Evaluation

Am Ende jeder Fortbildung bitten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um eine Bewertung der Veranstaltung. Sie unterstützen damit die Weiterentwicklung von „Gut beraten“ – vielen Dank!

MDK-Zertifikat

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung des MDK Baden-Württemberg.

Teilnehmerkreis

Die Fortbildungen „Gut beraten“ werden speziell für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Kranken- und Pflegekassen angeboten. Sie dienen der Optimierung der Zusammenarbeit in der Einzelfallbegutachtung zwischen dem MDK Baden-Württemberg und seinen Auftraggebern.

Kosten

Die Teilnahme an den „Gut beraten“-Veranstaltungen ist kostenlos. Gerne stellen wir für gesetzliche Kranken- und Pflegekassen sowie ihre Verbände bei Bedarf individuelle, spezifische nutzerfinanzierte Fortbildungsangebote gegen entsprechende Vergütung zusammen. Bitte sprechen Sie uns an.

Download

Unter dem Link <https://www.mdkbw.de/de/service/downloads> steht Ihnen diese Broschüre auch zum Download zur Verfügung.

Veranstaltungsorte

MDK Baden-Württemberg
Hauptverwaltung Lahr
Ahornweg 2
77933 Lahr/Schwarzwald

MDK Baden-Württemberg
Silberburgstraße 122
70176 Stuttgart

MDK Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 5
68161 Mannheim

Die Adressen der Hauptverwaltung und der Beratungsstellen des MDK Baden-Württemberg finden Sie auch online unter <https://www.mdkbw.de/de/service/beratungsstellen>.

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Für weitere Informationen oder zur Buchung wenden Sie sich bitte an die jeweils benannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Für redaktionelle Fragen oder zur **Anforderung weiterer Exemplare** unseres Jahresprogramms wenden Sie sich bitte an:

Frau Melanie Suhm
Tel. 07821 938-1279
E-Mail: melanie.suhm@mdkbw.de



Krankenhaus und Ambulante Vergütung

Themen

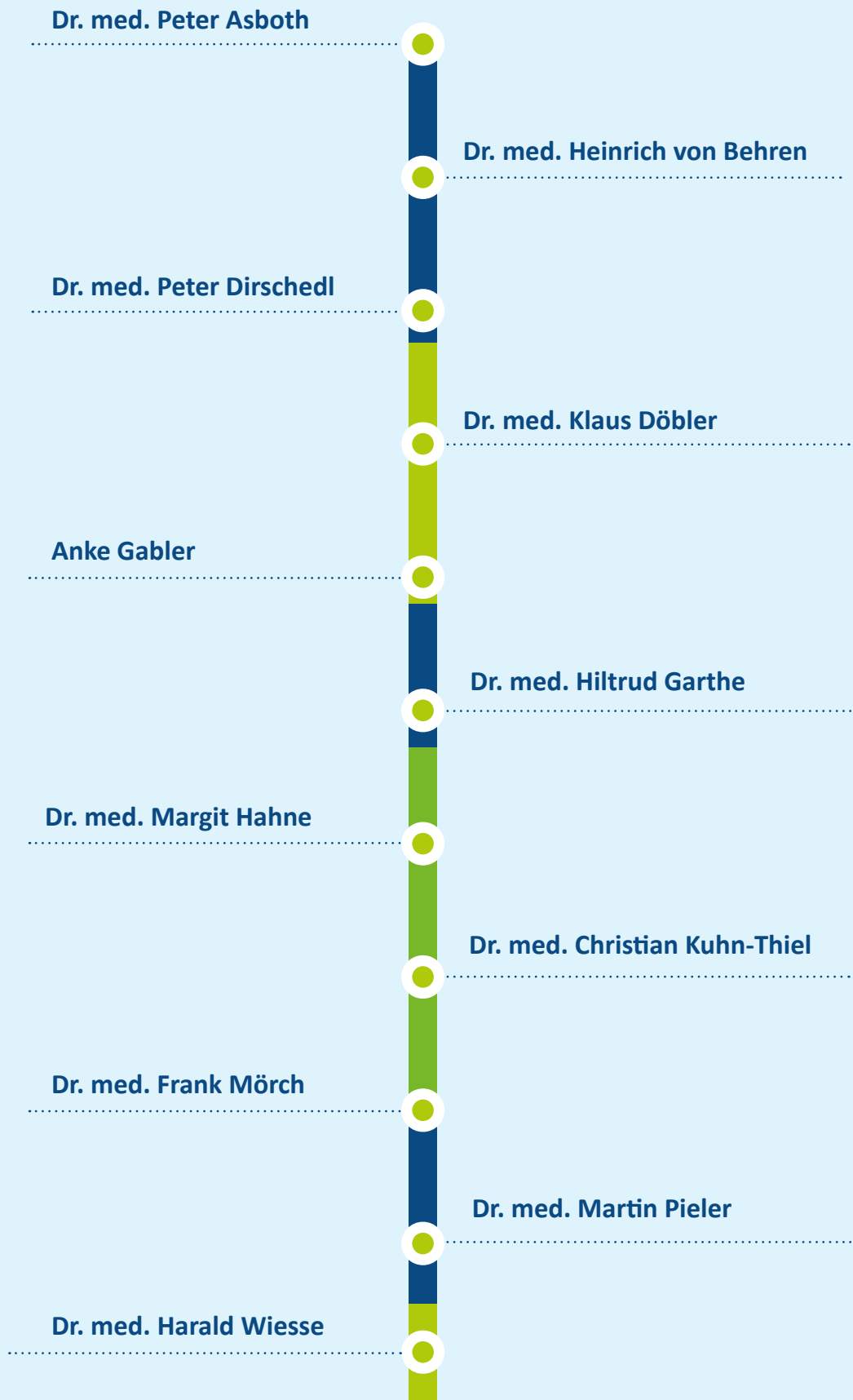
Krankenhausbehandlung

KH 2	G-DRG-System: Neuerungen 2019	18
KH 3	Externe Qualitätssicherung im Krankenhaus	19
KH 4	Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V: ambulantes Potenzial	20
KH 5a	Auswahl von Krankenhausfällen zur Vorlage beim MDK: sinnvolle Fallauswahl (Neueinsteiger mit wenig Vorkenntnissen)	21
KH 5b	Auswahl von Krankenhausfällen zur Vorlage beim MDK: sinnvolle Fallauswahl (Fortgeschrittene)	22
KH 6a	Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik	23
KH 6b	Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik	24
KH 7	Medizinische Terminologie für Nicht-Mediziner, Teil 1: operative Fächer	25
KH 8	Medizinische Terminologie für Nicht-Mediziner, Teil 2: konservative Fächer	26
KH 9	Einführung in die Schlüsselverzeichnisse, Teil 1: ICD-10-GM (Diagnosen)	27
KH 10	Einführung in die Schlüsselverzeichnisse, Teil 2: OPS-301 (Operationen/Prozeduren)	28
KH 11	Einführung in die Deutschen Kodierrichtlinien, Teil 1: Allgemeine Kodierrichtlinien	29
KH 12	Einführung in die Deutschen Kodierrichtlinien, Teil 2: Spezielle Kodierrichtlinien	30
KH 13	FPV: medizinische Fallbeispiele im Zusammenhang mit den Wiederaufnahmeregelungen	31
KH 14	Fehlbelegung im Krankenhaus: medizinische und sozialrechtliche Aspekte	32

AMBULANTE VERGÜTUNG

AVA 2a	EBM 2019: Einsteiger	33
AVA 2b	EBM 2019: Fortgeschrittene	34
AVA 3	Abrechnungsprüfung ambulantes Operieren nach § 115b SGB V	35
AVA 4	Abrechnungsprüfung ambulanter Leistungen im Krankenhaus nach § 116b SGB V	36
AVA 6	Abrechnungsprüfung Leistungen der künstlichen Befruchtung	37

Die Referentinnen und Referenten im Überblick





Krankenhausbehandlung

Veranstaltung Nr.	KH 2
Thema	G-DRG-System: Neuerungen 2019
Termin und Ort	24.01.2019, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Die durch die jährliche Überarbeitung des G-DRG-Systems bedingten Neuerungen und zu erwartenden Auswirkungen auf das Prüfungsgeschäft werden dargestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert.</p> <p>Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Kenntnissen über das neue System mit dem Schwerpunkt prüfungsrelevanter Aspekte.</p>
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	10:30 Uhr – 12:30 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die DRG-Abrechnungen prüfen oder an Pflegesatzverhandlungen teilnehmen und sich über die aktuellen Systemanpassungen informieren möchten
Ansprechpartner	Dr. med. Peter Dirschedl MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	KH 3
Thema	Externe Qualitätssicherung im Krankenhaus
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über den Verfahrensrahmen und die Ergebnisse der nach § 136 SGB V gesetzlich verpflichtenden Qualitätssicherung für Krankenhäuser zu geben. Dargestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftraggeber und beteiligte Institutionen • Überblick über Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung der Krankenhäuser • „Strukturrichtlinien“ • Datengestützte externe Qualitätssicherung <ul style="list-style-type: none"> • Verfahrensentwicklung • Einbezogene Leistungen • Wo werden Ergebnisse publiziert? • Welche Aussagekraft haben diese Ergebnisse? • Was geschieht mit auffälligen Ergebnissen? • Indikatoren zur Krankenhausplanung: Sachstand • Neue Qualitätsprüfungen durch den MDK • Vergütungsrelevante Indikatoren (Zu- und Abschläge)
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	09:30 Uhr – 12:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Budgetverhandlungen befasst sind
Ansprechpartner	<p>Dr. med. Klaus Döbler MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de</p>



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung Nr.	KH 4
Thema	Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V: ambulantes Potenzial
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Der Katalog Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V kennt zwei Kategorien von Eingriffen. Bei den Eingriffen der Kategorie 1 handelt es sich um solche, die im Regelfall ambulant erbracht werden sollten. Werden solche Eingriffe dennoch stationär erbracht, stellt sich die Frage nach ambulantem Potenzial (Fehlbelegung). Für Nicht-Mediziner, die mit dieser Thematik im Rahmen von Abrechnungsprüfungen befasst sind, ist es hilfreich, typische medizinische Konstellationen bei solchen Eingriffen zu kennen und zu verstehen.

Ziel des Seminars ist es, entsprechende Kenntnisse zu vermitteln und anhand von Beispielen den Praxisbezug herzustellen.

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer 09:30 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Prüfung der Notwendigkeit der Krankenhausbehandlung befasst sind

Ansprechpartner Dr. med. Peter Asboth
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	KH 5a - Neueinsteiger mit wenig Vorkenntnissen
Thema	Auswahl von Krankenhausfällen zur Vorlage beim MDK: sinnvolle Fallauswahl
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Anhand der Abrechnungsdaten (Daten nach § 301 SGB V) zu entscheiden, ob die Vorlage eines Falles beim MDK im Hinblick auf die Frage der Fehlbelegung und/oder einer gutachterlichen Stellungnahme zur ordnungsgemäßen Abrechnung (DRG-Prüfung) sinnvoll ist, ist schwierig. Grundkenntnisse medizinischer Zusammenhänge und typischer Fallkonstellationen können hierbei sehr hilfreich sein. Aus der Direktberatung zur Fallauswahl bestehen beim MDK Baden-Württemberg umfangreiche Erfahrungen.

Ziel des Seminars ist es, Kassenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, die im Rahmen der Abrechnungsprüfung mit dieser Fallauswahl befasst sind, typische Konstellationen für eine sinnvolle Fallauswahl zu vermitteln und anhand von Praxisbeispielen zu vertiefen.

Methode Workshop mit Vortrag und Gruppenarbeit

Dauer 09:30 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Überprüfung der Notwendigkeit und Dauer der Krankenhausbehandlung sowie der ordnungsgemäßen Abrechnung befasst sind

Ansprechpartnerin Dr. med. Margit Hahne
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung Nr.	KH 5b - Fortgeschrittene
Thema	Auswahl von Krankenhausfällen zur Vorlage beim MDK: sinnvolle Fallauswahl
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt

Anhand der Abrechnungsdaten (Daten nach § 301 SGB V) zu entscheiden, ob die Vorlage eines Falles beim MDK im Hinblick auf die Frage der Fehlbelegung und/oder einer gutachterlichen Stellungnahme zur ordnungsgemäßen Abrechnung (DRG-Prüfung) sinnvoll ist, ist schwierig. Grundkenntnisse medizinischer Zusammenhänge und typischer Fallkonstellationen können hierbei sehr hilfreich sein. Aus der Direktberatung zur Fallauswahl bestehen beim MDK Baden-Württemberg umfangreiche Erfahrungen.

Ziel des Seminars ist es, Kassenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, die im Rahmen der Abrechnungsprüfung mit dieser Fallauswahl befasst sind, typische Konstellationen für eine sinnvolle Fallauswahl zu vermitteln und anhand von Praxisbeispielen zu vertiefen.

Methode

Workshop mit Vortrag und Gruppenarbeit

Dauer

09:30 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Überprüfung der Notwendigkeit und Dauer der Krankenhausbehandlung sowie der ordnungsgemäßen Abrechnung befasst sind

Ansprechpartnerin

Dr. med. Margit Hahne
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	KH 6a
Thema	Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik
Termin und Ort	22.01.2019, Mannheim

Ziele und Inhalt Seit 2018 müssen alle psychiatrischen, psychosomatischen und kinder- und jugendpsychiatrischen Krankenhäuser in Deutschland nach dem PEPP-System abrechnen. Für alle Beteiligten, die mit Abrechnungsprüfungen im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie befasst sind, ist es unerlässlich, ein Grundverständnis für den Aufbau des Systems sowie Art und Umfang der abgerechneten medizinischen Leistungen zu entwickeln.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Einblicken zu Grundlagen der Krankenhausvergütung, Schlüsselverzeichnissen, Regelwerken und OPS-Kodes.

Hinweis: Die Neuerungen und Änderungen der Regelwerke im Entgeltsystem-System 2019 werden im Seminar KH 6b behandelt.

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die sich neu in das Gebiet der Abrechnungsprüfung in Psychiatrie und Psychosomatik einarbeiten

Ansprechpartner Dr. med. Christian Kuhn-Thiel
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung Nr.	KH 6b
Thema	Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik
Termin und Ort	22.01.2019, Mannheim

Ziele und Inhalt

Seit 2018 erfolgen die Einzelabrechnungen in Psychiatrie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie nun ausschließlich auf Basis des PEPP-Systems. Die durch die jährliche Überarbeitung des Entgeltsystems bedingten Neuerungen in OPS, ICD-10 und DKR-Psych und die zu erwartenden Auswirkungen auf die Abrechnungsprüfung werden dargestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Auch wird auf das Thema „Stationsäquivalente Behandlung“ (StÄB) eingegangen.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Kenntnissen über das System 2019 unter Berücksichtigung prüfungsrelevanter Aspekte.

Hinweis: Soweit keine Vorkenntnisse im PEPP-System vorhanden sind wird empfohlen, zunächst das Seminar KH 6a zu besuchen.

Methode

Vortrag mit Diskussion

Dauer

13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfung in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) vertraut sind und sich über die aktuellen Systemanpassungen informieren möchten

Ansprechpartner

Dr. med. Christian Kuhn-Thiel
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	KH 7
Thema	Medizinische Terminologie für Nicht-Mediziner, Teil 1: operative Fächer
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Als leistungsorientiertes Vergütungssystem ist das G-DRG-System geprägt von medizinischen Ausdrücken. Für Nicht-Mediziner, die mit dieser Terminologie nicht vertraut sind, erschwert dies das Verständnis der Zusammenhänge.

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse der medizinischen Terminologie Nicht-Medizinern zu vermitteln, die im Rahmen von Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen damit konfrontiert sind. Schwerpunkt dieses ersten Seminarteils sind hierbei die operativen Fächer (z. B. Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Gynäkologie).

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer halbtags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit DRG-Abrechnungsprüfungen oder Prüfungsverhandlungen befasst sind

Ansprechpartner Dr. med. Heinrich von Behren
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung Nr.	KH 8
Thema	Medizinische Terminologie für Nicht-Mediziner, Teil 2: konservative Fächer
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt

Als leistungsorientiertes Vergütungssystem ist das G-DRG-System geprägt von medizinischen Ausdrücken. Für Nicht-Mediziner, die mit dieser Terminologie nicht vertraut sind, erschwert dies das Verständnis der Zusammenhänge.

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse der medizinischen Terminologie Nicht-Medizinern zu vermitteln, die im Rahmen von Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen damit konfrontiert sind. Schwerpunkt dieses zweiten Seminars sind hierbei die konservativen Fächer (z. B. Innere Medizin, Neurologie).

Methode

Vortrag mit Diskussion

Dauer

10:00 Uhr – 14:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit DRG-Abrechnungsprüfungen oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind

Ansprechpartner

Dr. med. Frank Mörch
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	KH 9
Thema	Einführung in die Schlüsselverzeichnisse, Teil 1: ICD-10-GM (Diagnosen)
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt

Die Verschlüsselung von Diagnosen ist zentraler Bestandteil des G-DRG-Systems. In vielen Fällen sind die Diagnosen ausschlaggebend für die im Grouper ermittelte DRG und damit für die Vergütung.

Für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind, ist deshalb ein Verständnis des Schlüsselverzeichnisses für Diagnosen (ICD-10-GM) sehr hilfreich.

Ziel des Seminars ist es, entsprechende Grundlagenkenntnisse zu vermitteln und den Praxisbezug herzustellen.

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer 09:30 Uhr – 11:30 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfungen oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind

Ansprechpartner Dr. med. Martin Pieler
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung Nr.	KH 10
Thema	Einführung in die Schlüsselverzeichnisse, Teil 2: OPS-301 (Operationen/Prozeduren)
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt

Das G-DRG-System war ursprünglich ein weitgehend diagnoseorientiertes Vergütungssystem („diagnosis-related“). Aufgrund der jährlichen Anpassungen im deutschen DRG-System haben zwischenzeitlich die medizinischen Maßnahmen (Operationen/nicht operative Prozeduren) wesentlich an Bedeutung gewonnen und es ist davon auszugehen, dass diese Bedeutung weiter steigen wird. Entsprechend ist für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind, ein Verständnis der Prozedurenklassifikation (OPS-301) sehr hilfreich.

Ziel des Seminars ist, entsprechende Grundlagenkenntnisse zu vermitteln und den Praxisbezug herzustellen.

Methode

Vortrag mit Diskussion

Dauer

11:30 Uhr – 13:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfungen oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind

Ansprechpartner

Dr. med. Martin Pieler
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	KH 11
Thema	Einführung in die Deutschen Kodierrichtlinien, Teil 1: Allgemeine Kodierrichtlinien
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Mannheim

Ziele und Inhalt Im G-DRG-System bestimmt die Kodierung von Diagnosen und Prozeduren in den allermeisten Fällen die im Grouper ermittelte DRG und damit die Höhe der Abrechnung. Welche Diagnosen und Prozeduren unter welchen Bedingungen kodiert werden dürfen, ist in den Deutschen Kodierrichtlinien geregelt.

Für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind, ist deshalb das Verständnis dieser Regeln von Bedeutung – nicht zuletzt im Konfliktfall bei der Diskussion um die korrekte Abrechnung mit dem Krankenhaus.

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der Deutschen Kodierrichtlinien – mit Schwerpunkt auf den Allgemeinen Kodierrichtlinien – zu vermitteln und den Praxisbezug herzustellen.

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer 09:30 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind

Ansprechpartnerin Dr. med. Hiltrud Garthe
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung Nr.	KH 12
Thema	Einführung in die Deutschen Kodierrichtlinien, Teil 2: Spezielle Kodierrichtlinien
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Mannheim

Ziele und Inhalt	<p>Im G-DRG-System bestimmt die Kodierung von Diagnosen und Prozeduren in den allermeisten Fällen die im Grouper ermittelte DRG und damit die Höhe der Abrechnung. Welche Diagnosen und Prozeduren unter welchen Bedingungen kodiert werden dürfen, ist in den Deutschen Kodierrichtlinien geregelt.</p> <p>Für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind, ist deshalb das Verständnis dieser Regeln von Bedeutung – nicht zuletzt im Konfliktfall bei der Diskussion um die korrekte Abrechnung mit dem Krankenhaus.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der Deutschen Kodierrichtlinien – mit Schwerpunkt auf den Speziellen Kodierrichtlinien – zu vermitteln und den Praxisbezug herzustellen.</p>
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	09:30 Uhr – 15:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind
Ansprechpartnerin	Dr. med. Hiltrud Garthe MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	KH 13
Thema	FPV: medizinische Fallbeispiele im Zusammenhang mit den Wiederaufnahmeregelungen
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Erfahrungen aus der Begutachtungspraxis zeigen, dass Interpretation und Umsetzung der Wiederaufnahmeregelungen der FPV ein gewisses Konfliktfeld bieten. Für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsfragen befasst sind, sind die medizinischen Zusammenhänge bei Wiederaufnahmen nicht immer transparent und im Rahmen der ihnen vorliegenden Daten (Abrechnungsdaten nach § 301 SGB V) oftmals schwer verständlich.

Ziel des Seminars ist es, häufige medizinische Konstellationen darzustellen und die Zusammenhänge zu vermitteln, um sowohl eine erste Einschätzung anhand der Abrechnungsdaten als auch eine weitergehende Beurteilung, z. B. nach Vorliegen eines MDK-Gutachtens, zu ermöglichen.

Methode Gruppenarbeit

Dauer 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsfragen befasst sind

Ansprechpartner Dr. med. Martin Pieler
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung Nr.	KH 14
Thema	Fehlbelegung im Krankenhaus: medizinische und sozialrechtliche Aspekte
Termin und Ort	07.03.2019, Mannheim

Ziele und Inhalt	<p>Neben den Fragen zur ordnungsgemäßen Abrechnung (DRG-Prüfung) zählt die Frage der Fehlbelegung zu den häufigsten Anfragen, die Kassen an den MDK richten.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, Nicht-Medizinern entsprechendes medizinisches Grundlagenwissen zu vermitteln, bei welchen Krankheitsbildern/Operationen der Verdacht auf eine Fehlbelegung gerechtfertigt erscheint.</p> <p>Neben Praxisbeispielen werden Beispiele aus der einschlägigen Rechtsprechung (BSG-Urteile) dargestellt und die medizinischen Zusammenhänge erläutert.</p>
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	09:30 Uhr – 14:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Fragen der Fehlbelegung im Krankenhaus befasst sind
Ansprechpartner	Dr. med. Johannes Lemminger MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@mdkbw.de

Ambulante Vergütung

Veranstaltung Nr.	AVA 2a
Thema	EBM 2019: Einsteiger
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Mannheim

Ziele und Inhalt Vermittlung von Kenntnissen über den neuen EBM:
• Aufbau, Struktur, wesentliche Unterschiede zum EBM aus dem Jahr 2018

Methode Vortrag mit Diskussion

Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.

Dauer ganztags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die sich mit vertragsärztlichen Abrechnungen/Abrechnungen nach dem EBM beschäftigen und dort praktisch tätig sind.

Hinweis: Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Abrechnungsprüfung. Dazu wird auf die anderen Module verwiesen.

Ansprechpartner Dr. med. Harald Wiese
Anke Gabler
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1216
E-Mail: anja.muellerleile@mdkbw.de



Ambulante Vergütung

Veranstaltung Nr.	AVA 2b
Thema	EBM 2019: Fortgeschrittene
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Mannheim

Ziele und Inhalt	<p>Vermittlung von Kenntnissen über den neuen EBM:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stand der EBM-/Vergütungsreform• Weiterentwicklung des EBM
Methode	<p>Vortrag mit Diskussion</p> <p>Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.</p>
Dauer	ganztags
Zielgruppe	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die sich mit vertragsärztlichen Abrechnungen/Abrechnungen nach dem EBM beschäftigen und dort praktisch tätig sind.</p> <p>Hinweis: Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Abrechnungsprüfung. Dazu wird auf die anderen Module verwiesen.</p>
Ansprechpartner	<p>Dr. med. Harald Wiese Anke Gabler MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1216 E-Mail: anja.muellerleile@mdkbw.de</p>

Veranstaltung Nr.	AVA 3
Thema	Abrechnungsprüfung ambulantes Operieren nach § 115b SGB V
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt Vermittlung von Kenntnissen zu Abrechnungsregeln des EBM 2019 und des Vertrags nach § 115b SGB V.

- Struktur und Aufbau des EBM und AOP-Vertrages
- Identifizierung von Implausibilitäten bei vertragsärztlicher Abrechnung und Krankenhaus-Abrechnung sowie Korrektur derselben
- Besprechung von (mitgebrachten) Abrechnungsbeispielen
- Schnittstellen

Methode Vortrag und Gruppenarbeit

Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.

Dauer ganztags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die aktuell mit Abrechnungsfragen von ambulanten Operationen befasst sind. Grundkenntnisse des EBM sollten vorhanden sein.

Ansprechpartner Dr. med. Harald Wiese
Anke Gabler
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1216
E-Mail: anja.muellerleile@mdkbw.de



Ambulante Vergütung

Veranstaltung Nr.	AVA 4
Thema	Abrechnungsprüfung ambulanter Leistungen im Krankenhaus nach § 116b SGB V
Termin und Ort	nach Vereinbarung

- Ziele und Inhalt**
- Vermittlung von Kenntnissen zu den Grundlagen und den bisherigen Entwicklungen der Abrechnung nach § 116b SGB V in der Fassung bis 31.12.2011 (§ 116b alt) und ab dem 01.01.2012 (ASV)
 - Mögliche Ansatzpunkte bei der Abrechnungsprüfung
 - Besprechung von (mitgebrachten) Abrechnungsbeispielen
 - Schnittstellen

Methode Vortrag und Diskussion

Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.

Dauer ganztags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen aus dem ambulanten oder stationären Bereich, die mit ambulanten Abrechnungsfragen befasst sind. Grundkenntnisse des EBM sollten vorhanden sein.

Ansprechpartner Dr. med. Harald Wiese
Anke Gabler
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1216
E-Mail: anja.muellerleile@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	AVA 6
Thema	Abrechnungsprüfung Leistungen der künstlichen Befruchtung
Termin und Ort	nach Vereinbarung

- Ziele und Inhalt**
- Vermittlung von Kenntnissen über die Leistungen der künstlichen Befruchtung, insbesondere
 - Gesetzliche Vorgaben
 - Richtlinie des G-BA
 - Leistungserbringungs- und Abrechnungsmöglichkeiten
 - Vorgehen und Aufgreifkriterien bei der Abrechnungsprüfung
 - Erfahrungsaustausch und gegebenenfalls Besprechung von mitgebrachten Abrechnungsbeispielen

Methode Vortrag und Diskussion

Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.

Dauer halb- oder ganztags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die sich mit der Genehmigung und Abrechnung von Leistungen der künstlichen Befruchtung konkret beschäftigen

Ansprechpartner Dr. med. Heike Staudt-Grauer
 Anke Gabler
 MDK Baden-Württemberg
 Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
 Telefon: 07821 938-1216
 E-Mail: anja.muellerleile@mdkbw.de



Allgemeine Sozialmedizin

Themen

Arbeitsunfähigkeit

AU 1	Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit Basisinformationen, besonders für	40
AU 2	(Wieder-) Einsteiger Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch bösartige Erkrankungen	41
AU 3	Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch Rückenschmerzen	42
AU 4	Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen I	43
AU 5	Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen II	44

Ansprüche gegenüber Dritten

AGD 1	Abgrenzung zwischen gesetzlicher Unfallversicherung und GKV	45
-------	-------------------------------------------------------------	----

Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

NUB 1	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung - Einführungsseminar	46
NUB 2	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung - Vertiefungsseminar	47
NUB 3	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden für Krankenhausverhandler	48
NUB 4	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der Rechnungsprüfung stationärer Fälle	49

Vorsorge, Rehabilitation und Heilmittel

VR 1	Sozialmedizinische Grundlagen der Vorsorge und Rehabilitation für (Wieder-) Einsteiger	50
VR 2	Geriatrische Rehabilitation	51
VR 3	Neurologische Rehabilitation	52
VR 4	Sozialmedizinische Grundlagen der Heilmitteltherapie	53

Hilfsmittelversorgung

HM 1	Hilfsmittelbegutachtung unter Berücksichtigung der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen (für Einsteiger)	54
HM 3	Pflegehilfsmittel, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, Hausnotrufsysteme	55

Arzneimittel

AM 1	Leistungsrechtliche Beurteilung von importierten Fertigarzneimitteln, von Fertigarzneimitteln im Off-Label-Use sowie von Cannabinoiden in der ambulanten Versorgung	56
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Onkologie

OL 1	Innovative Therapieverfahren in der Onkologie	57
------	-----------------------------------------------	----

Die Referentinnen und Referenten im Überblick





Arbeitsunfähigkeit

Veranstaltung Nr.	AU 1
Thema	Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit Basisinformationen, besonders für (Wieder-) Einsteiger
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Zielgenaue Fallauswahl, Festlegung des Vorlagezeitpunkts und Formulierung der Gutachtenfragen bei Arbeitsunfähigkeit, Regelung der Zusammenarbeit nach der Begutachtungs-Richtlinie, Inhalte der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses, Organisation der Zusammenarbeit zwischen Krankenkasse und MDK und der Auftragserledigung bei Arbeitsunfähigkeit (persönliche Fallberatung, Begutachtung nach Aktenlage und mit Untersuchung).

Methode Vortrag mit Diskussion einschlägiger Fälle aus dem Tätigkeitsbereich der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dauer 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter im Bereich Krankengeld, Krankengeld-Fallmanagerinnen und Krankengeld-Fallmanager, besonders in der Anfangsphase ihrer Tätigkeit oder als Auffrischung bei langjähriger Tätigkeit bzw. Wiedereinstieg

Ansprechpartner Dr. med. Rüdiger Freudenstein
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1214
E-Mail: myriam.greber@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	AU 2
Thema	Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch bösartige Erkrankungen
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Zielgenaue Fallauswahl, Festlegung des Vorlagezeitpunkts und Formulierung der Gutachtenfragen bei Arbeitsunfähigkeit durch bösartige Erkrankungen.</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über bösartige Erkrankungen, Hinweise zu Therapieansätzen, typischen Verläufen und typischen Krankheitsfolgen bei den häufigsten bösartigen Erkrankungen im erwerbsfähigen Alter.</p>
Methode	Vortrag und Diskussion einschlägiger Fälle aus dem Tätigkeitsbereich der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Dauer	09:30 Uhr – 13:00 Uhr
Zielgruppe	Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen im Krankengeldfallmanagement
Ansprechpartner	<p>PD Dr. med. Oliver Teuffel, M.Sc. Dr. med. Rüdiger Freudenstein MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1214 E-Mail: myriam.greber@mdkbw.de</p>



Arbeitsunfähigkeit

Veranstaltung Nr.	AU 3
Thema	Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch Rückenschmerzen
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Zielgenaue Fallauswahl, Festlegung des Vorlagezeitpunkts und Formulierung der Gutachtenfragen bei Arbeitsunfähigkeit durch Rückenschmerzen. Vermittlung von Grundkenntnissen über Rückenschmerzen, Bandscheibenerkrankungen und degenerative Wirbelsäulenerkrankungen, Hinweise zu Therapieansätzen, typischen Verläufen und psychosomatischen sowie psychosozialen Zusammenhängen, Identifikation möglicher Berufskrankheiten (BK 2108, BK 2109).

Methode Vortrag, Gruppenarbeit und Diskussion einschlägiger Fälle aus dem Tätigkeitsbereich der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dauer 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe Erfahrenere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen im Krankengeldfallmanagement

Ansprechpartner Dr. med. Rüdiger Freudenstein
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1214
E-Mail: myriam.greber@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	AU 4
Thema	Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen I
Termin und Ort	04.06.2019, Stuttgart

Ziele und Inhalt Einführung in die Krankheitslehre und Hinweise zur Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen, insbesondere durch:

- Affektive Störungen
- Anpassungsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS)
- Angststörungen, Zwangsstörungen

Methode Vortrag und Fallbesprechungen

Dauer 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen im Krankengeldfallmanagement

Ansprechpartner Dr. med. Stephan Neumaier
MDK Baden-Württemberg
Basler Straße 61, 79100 Freiburg
Telefon: 0761 45921-3592
E-Mail: marion.winkler@mdkbw.de



Arbeitsunfähigkeit

Veranstaltung Nr.	AU 5
Thema	Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen II
Termin und Ort	09.07.2019, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Einführung in die Krankheitslehre und Hinweise zur Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen, insbesondere bei:</p> <ul style="list-style-type: none">● Somatoformen Störungen● Suchterkrankungen● Essstörungen● Schizophrenie● Borderlinestörung
Methode	Vortrag und Fallbesprechungen
Dauer	10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen im Krankengeldfallmanagement, die idealerweise bereits am Einführungskurs „Fallsteuerung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen I“ (Veranstaltung Nr. AU 4) teilgenommen haben
Ansprechpartner	Dr. med. Stephan Neumaier MDK Baden-Württemberg Basler Straße 61, 79100 Freiburg Telefon: 0761 45921-3592 E-Mail: marion.winkler@mdkbw.de

Ansprüche gegenüber Dritten

Veranstaltung Nr.	AGD 1
Thema	Abgrenzung zwischen gesetzlicher Unfallversicherung und GKV
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Vermittlung medizinischer und rechtlicher Aspekte, die der Erkennung aussichtsreicher Ersatzfälle und der gezielten Fragestellung und Weiterleitung an den MDK dienen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Grundlegende Gesichtspunkte<ol style="list-style-type: none">a.) Gesetzliche Regelungenb.) Rechtsprechungc.) Wissenschaftliche Veröffentlichungen2. Berufskrankheiten, Beispiele<ol style="list-style-type: none">a.) Bösartige Neubildungenb.) Wirbelsäulen-Erkrankungenc.) Zuletzt neu aufgenommene Berufskrankheiten3. Arbeitsunfälle – Verletzungen folgender Körperregionen als Beispiele:<ol style="list-style-type: none">a.) Kopfb.) Schulter/Armc.) Wirbelsäuled.) Beine.) Ausschluss einer Verletzungf.) Indirekte Unfallfolgen
Methode	Vortrag und Falldiskussion
Dauer	09:30 Uhr – 13:00 Uhr
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die in Fragen von Abgrenzung zwischen gesetzlicher Unfallversicherung und GKV und in Regressfragen betraut sind
Ansprechpartner	Dr. med. Rüdiger Freudenstein MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1214 E-Mail: myriam.greber@mdkbw.de



Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Veranstaltung Nr.	NUB 1
Thema	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung - Einführungsseminar
Termin und Ort	18.03.2019, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Sozialrechtlicher Rahmen der Begutachtung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) vor dem Hintergrund der Vorgaben des § 2 Abs. 1a SGB V.</p> <p>Inhalte der Rechtsprechung sowie der Begutachtungsanleitung NUB und Inhalte einschlägiger Grundsatzgutachten der MDK-Gemeinschaft werden auf konkrete Leistungsanfragen im ambulanten Sektor angewandt.</p>
Methode	<p>Einführung in die ambulante NUB-Begutachtung mittels Vortrag, ergänzend Vorstellung einiger Fallbeispiele zu NUB im ambulanten Bereich</p> <p>Die für Sie aktuell relevanten Methoden werden nach Anmeldung bei jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer abgefragt</p>
Dauer	10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen ohne oder mit wenig Vorkenntnissen, die über die Kostenübernahme für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung entscheiden
Ansprechpartnerin	<p>Dr. med. Tina Stuber MDK Baden-Württemberg Wilhelm-Bleyle-Straße 10, 71636 Ludwigsburg Telefon: 0761 45921-3612 E-Mail: nicole.reuter@mdkbw.de</p>

Veranstaltung Nr.	NUB 2
Thema	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung - Vertiefungsseminar
Termin und Ort	02.04.2019, Stuttgart

Ziele und Inhalt Abstimmung der Vorgehensweise bei der Fallberatung und Begutachtung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) vor dem Hintergrund der Vorgaben des § 2 Abs. 1a SGB V. Inhalte der Rechtsprechung und Inhalte einschlägiger Grundsatzgutachten der MDK-Gemeinschaft werden auf konkrete Leistungsanfragen im ambulanten Sektor angewandt.

Methode Vortrag und Diskussion zu NUB anhand von Fallbeispielen wie z. B. Laserepilation, tragbare Defibrillatorweste, Liposuktion, PET/CT u. a.

Die für Sie aktuell relevanten Methoden werden nach Anmeldung bei jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer abgefragt

Dauer 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen mit Vorkenntnissen im NUB-Bereich, die über die Kostenübernahme für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung entscheiden

Ansprechpartnerin Dr. med. Tina Stuber
MDK Baden-Württemberg
Wilhelm-Bleyle-Straße 10, 71636 Ludwigsburg
Telefon: 0761 45921-3612
E-Mail: nicole.reuter@mdkbw.de



Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Veranstaltung Nr.	NUB 3
Thema	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der Rechnungsprüfung stationärer Fälle
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Wirksamkeit, Nutzen und Patientensicherheit bei Neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KHEntgG und Zusatzentgelten. Erläuterungen zu den Grundsatzgutachten der MDK-Gemeinschaft und Hinweise zur Verhandlungsstrategie vor dem Hintergrund der Sozialrechtsprechung und Schiedsstellenentscheidungen.

Methode Vortrag und Diskussion zu neuen Behandlungsmethoden, krankenhausespezifisch zu vereinbarenden Zusatzentgelten und NUB-Entgelten.

Die für Sie aktuell relevanten Methoden werden nach Anmeldung bei jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer abgefragt.

Dauer 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die Verhandlungen für stationäre Leistungen führen

Ansprechpartnerin Dr. med. Tina Stuber
MDK Baden-Württemberg
Wilhelm-Bleyle-Straße 10, 71636 Ludwigsburg
Telefon: 0761 45921-3612
E-Mail: nicole.reuter@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	NUB 4
Thema	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der Rechnungsprüfung stationärer Fälle
Termin und Ort	26.06.2019, Stuttgart

Ziele und Inhalt Abstimmung der Vorgehensweise bei der Fallberatung und Begutachtung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) im stationären Sektor (vor- und vollstationär) vor dem Hintergrund der Sozialrechtsprechung und der Sozialgesetzgebung.

Methode Vortrag und Diskussion zu NUB oder nicht-medikamentösen ZE-Entgelten in neuer Indikation oder unsicherer Evidenz wie z. B. Lungenvolumenreduktion, endovaskuläre oder kardiale Implantate.

Die für 2019 relevanten Methoden werden nach Anmeldung bei jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer abgefragt.

Dauer 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die Vorabvoten sowie Rechnungen für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden und Zusatzentgelte prüfen

Ansprechpartnerin Dr. med. Tina Stuber
MDK Baden-Württemberg
Wilhelm-Bleyle-Straße 10, 71636 Ludwigsburg
Telefon: 0761 45921-3612
E-Mail: nicole.reuter@mdkbw.de



Vorsorge, Rehabilitation und Heilmittel

Veranstaltung Nr.	VR 1
Thema	Sozialmedizinische Grundlagen der Vorsorge und Rehabilitation für (Wieder-) Einsteiger
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart ggf. Mannheim

Ziele und Inhalt	<p>Ziel ist die Förderung der Steuerungskompetenz im Bereich Vorsorge und Rehabilitation. Hierzu zählen die sachgerechte Beratung des Versicherten hinsichtlich Indikation und Allokation, alternativer Leistungen sowie die gezielte Einschaltung des MDK.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">● Erläuterung notwendiger Grundlagen und Definitionen (u. a. Begutachtungsanleitung Vorsorge und Rehabilitation, ICF)● Darstellung aktueller Entwicklungen● Der Rehabilitationsprozess● Abgrenzungen zu anderen Leistungen● Muster 61● Fallbearbeitung in Gruppen
Methode	Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit
Dauer	10:00 Uhr – 15:30 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die in die Bearbeitung von Anträgen auf Vorsorgeleistungen und Rehabilitation eingearbeitet werden
Ansprechpartnerin	Dr. med. Helen Obermann MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 0621 42608-4571 E-Mail: reha@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	VR 2
Thema	Geriatrische Rehabilitation
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart ggf. Mannheim

Ziele und Inhalt	<p>Ziel ist die Förderung der Steuerungskompetenz im Bereich der geriatrischen Rehabilitation (§ 40 SGB V). Hierzu zählen die sachgerechte Beratung des Versicherten hinsichtlich Indikation und Allokation, alternativer Leistungen sowie die gezielte Einschaltung des MDK.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erläuterung notwendiger Grundlagen (u. a. Begutachtungsanleitung Vorsorge und Rehabilitation, Geriatriekonzept, ICF) ● Aktuelle Entwicklungen ● Geriatrische Assessments ● Abgrenzung und Alternativen ● Fallbeispiele
Methode	Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit
Dauer	10:00 Uhr – 14:30 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die Anträge auf geriatrische Rehabilitation bearbeiten
Ansprechpartnerin	<p>Dr. med. Helen Obermann MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 0621 42608-4571 E-Mail: reha@mdkbw.de</p>



Vorsorge, Rehabilitation und Heilmittel

Veranstaltung Nr.	VR 3
Thema	Neurologische Rehabilitation
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart ggf. Mannheim

Ziele und Inhalt

Ziel ist die Förderung der Steuerungskompetenz im Bereich der neurologischen Rehabilitation (§ 40 SGB V). Hierzu zählen die sachgerechte Beratung des Versicherten hinsichtlich Indikation und Allokation, alternativer Leistungen sowie die gezielte Einschaltung des MDK.

Inhalte:

- Erläuterung notwendiger Grundlagen (u. a. Begutachtungsanleitung Vorsorge und Rehabilitation, BAR-Empfehlungen, ICF)
- Aktuelle Entwicklungen
- Assessments
- Rehabilitation am Beispiel Schlaganfall
- Abgrenzung und Alternativen
- Fallbeispiele

Methode

Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit

Dauer

10:00 Uhr – 14:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die Anträge auf neurologische Rehabilitation (Phasen C und D) bearbeiten

Ansprechpartnerin

Dr. med. Helen Obermann
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 0621 42608-4571
E-Mail: reha@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	VR 4
Thema	Sozialmedizinische Grundlagen der Heilmitteltherapie
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart ggf. Mannheim

Ziele und Inhalt Ziel ist die Förderung der Steuerungskompetenz im Bereich der Heilmitteltherapie. Hierzu zählen die sachgerechte Beratung des Versicherten hinsichtlich der Indikation, möglicher Alternativen und die gezielte Einschaltung des MDK.

Inhalte:

- Erläuterung der erforderlichen Grundlagen (Heilmittel-Richtlinie und -Katalog, Rahmenempfehlungen u. a.)
- Orientierende Darstellung der einzelnen Heilmittel
- Abgrenzung und Alternativen
- Heilmittelquiz

Methode Vortrag und Diskussion

Dauer 09:45 Uhr – 15:30 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die in die Prüfung von Heilmittelverordnungen eingearbeitet werden

Ansprechpartnerin Dr. med. Helen Obermann
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 0621 42608-4571
E-Mail: reha@mdkbw.de



Hilfsmittelversorgung

Veranstaltung Nr.	HM 1
Thema	Hilfsmittelbegutachtung unter Berücksichtigung der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen (für Einsteiger)
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Darstellung der Leistungsvoraussetzungen aus sozialmedizinischer Sicht:

- Gesetzliche Grundlagen für die Versorgung mit Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln (SGB V und XI),
- BSG-Rechtsprechung,
- Hilfsmittel-Richtlinien,
- Bedeutung und Aufbau des Hilfsmittelverzeichnisses

Methode Vortrag und Gruppenarbeit

Dauer ganztags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Bearbeitung von Anträgen auf Hilfsmittel befasst sind

Ansprechpartnerin Dr. med. Dipl. Ing. (FH) Gabriele Streckfuß
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 0721 91261-1275
E-Mail: beate.eibl@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	HM 3
Thema	Pflegehilfsmittel, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, Hausnotrufsysteme
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Medizinische und sozialmedizinische Aspekte bei der Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und bei wohnumfeldverbessernden Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Besonderheiten bei der Versorgung pflegebedürftiger Personen, ● Leistungsrecht der Kranken- und Pflegekassen, ● Versorgungsmöglichkeiten mit Pflegehilfsmitteln, ● Indikationen bei Versorgung u. a. mit Badehilfen, Behindertenfahrzeugen zur Pflege, Toilettenrollstühlen, Duschrollstühlen, Pflegebetten und Zubehör, Toilettenhilfen, Sitzhilfen zur Pflege erleichterung, wohnumfeldverbessernden Maßnahmen, Hausnotrufsystemen. ● Praktische Übungen mit Fallbeispielen.
Methode	Vortrag und Gruppenarbeit
Dauer	ganztags
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Kranken- und Pflegekassen, die mit der Bearbeitung von Anträgen auf Hilfsmittel befasst sind
Ansprechpartnerin	<p>Dr. med. Dipl. Ing. (FH) Gabriele Streckfuß MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 0721 91261-1275 E-Mail: beate.eibl@mdkbw.de</p>



Arzneimittel

Veranstaltung Nr.	AM 1
Thema	Leistungsrechtliche Beurteilung von importierten Fertigarzneimitteln, von Fertigarzneimitteln im Off-Label-Use sowie von Cannabinoiden in der ambulanten Versorgung
Termin und Ort	21.05.2019*, Stuttgart

Ziele und Inhalt

- Grundlagen der Begutachtung
- Beispiele
- Vorbereitungen der Fallanfragen für eine effektive Begutachtung durch den MDK

Methode Vortrag und Diskussion mit den Teilnehmern

Dauer 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Zielgruppe Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der Auftragsbearbeitung

Ansprechpartnerin Dr. med. Reinhild Bücheler
MDK Baden-Württemberg
Meersburger Str. 3, 88213 Ravensburg
Telefon: 0751 36352-6925
E-Mail: reinhild.buecheler@mdkbw.de

* Anmeldungen bis spätestens 01.03.2019

Onkologie

Veranstaltung Nr.	OL 1
Thema	Innovative Verfahren in der Onkologie
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt Vorstellung innovativer Verfahren in der Onkologie aus sozialmedizinischer Sicht. Dies beinhaltet sowohl neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB, Diagnostik und Therapie) als auch medikamentöse Ansätze. Es werden ambulante und stationäre Fallbeispiele dargestellt und erörtert.

Methode Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit

Dauer 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die über die Kostenübernahme für innovative Verfahren (NUB und/oder Arzneimittel) entscheiden oder die Verhandlungen für stationäre Leistungen führen

Ansprechpartner PD Dr. med. Oliver Teuffel, M.Sc.
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 983-1180
E-Mail: emma.goertz@mdkbw.de



Verordnungscontrolling

Themen

Wirtschaftlichkeitsprüfung

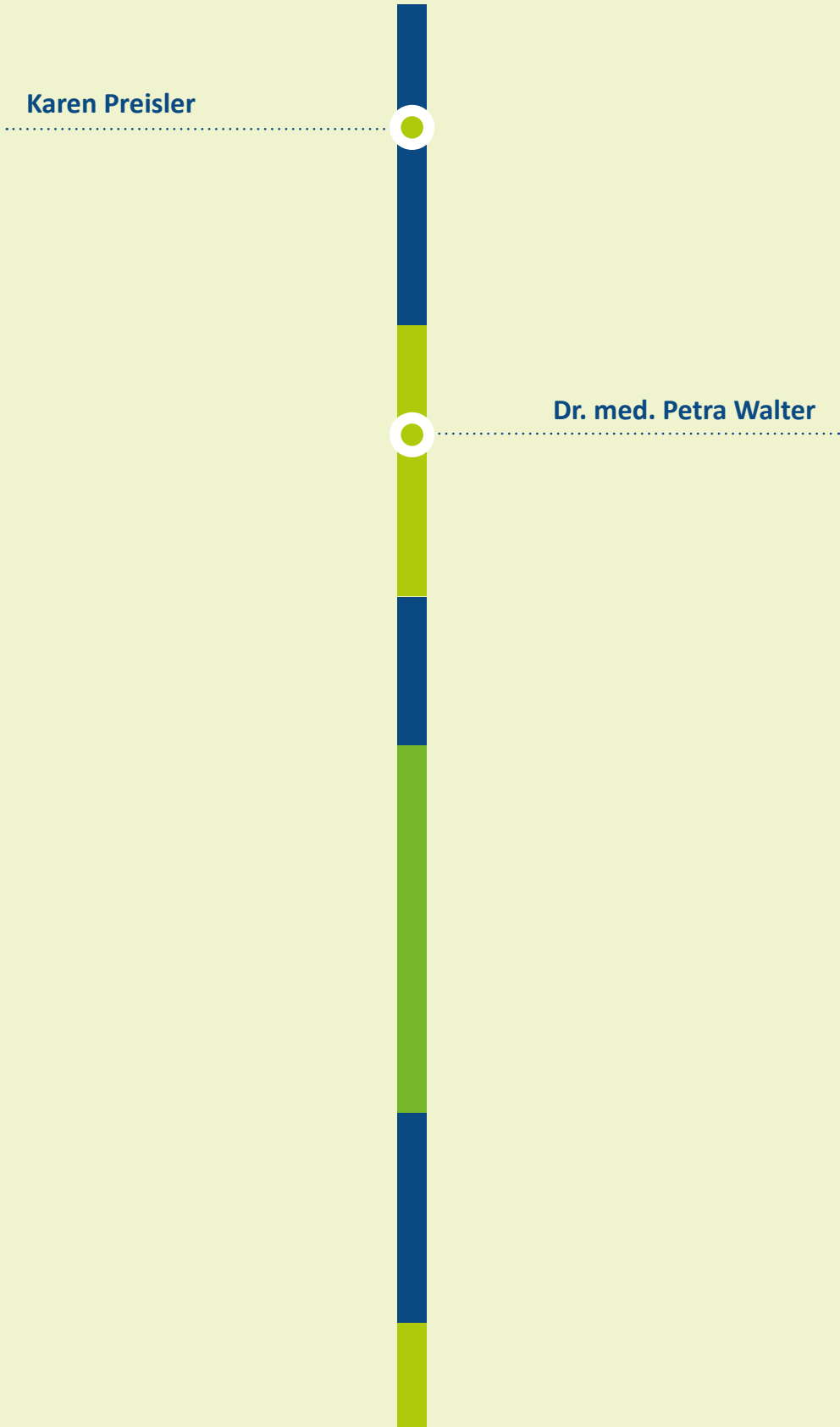
WP 1	Arzneimittel: Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V	60
WP 2	Heilmittel: Leistungsgewährung und Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Verordnung	61

Wissensvermittlung

Wissensvermittlung

WM 1	Chronische Krankheiten	62
WM 2	Heilmitteltherapie	64

Die Referentinnen im Überblick





Wirtschaftlichkeitsprüfung

Veranstaltung Nr.	WP 1
Thema	Arzneimittel: Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V
Termin und Ort	nach Vereinbarung

- Ziele und Inhalt**
- Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen, Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses und vertraglichen Regelungen in Baden-Württemberg zur Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V
 - Wissensvermittlung über den praktischen Ablauf des Prüfverfahrens in Baden-Württemberg, Darstellung bisheriger Prüfergebnisse und deren Auswirkungen auf das ärztliche Ordnungsverhalten

Methode Vortrag und Diskussion

Dauer halbtags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen in den Vertragsabteilungen und in der Versichertenberatung

Ansprechpartnerin Dr. med. Petra Walter
MDK Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1276
E-Mail: gabriele.mussler@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	WP 2
Thema	Heilmittel: Leistungsgewährung und Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Verordnung
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<p>Gewährung von Heilmittelverordnungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gesetzliche Grundlagen ● Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses ● Einfluss aktueller Rechtsprechung <p>Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vertragliche Regelungen ● Ablauf des Prüfverfahrens ● Darstellung bisheriger Prüfergebnisse und deren Auswirkungen auf das ärztliche Ordnungsverhalten ● Hinweise zur wirtschaftlichen Verordnung mit Praxisbezug <p>-> In Ergänzung wird die Teilnahme an WM 2: Wissensvermittlung Heilmitteltherapie empfohlen.</p>
Methode	Vortrag und Diskussion
Dauer	halbtags (ca. 4 Stunden)
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen in den Vertragsabteilungen und in der Versichertenberatung
Ansprechpartnerin	<p>Karen Preisler MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1276 E-Mail: gabriele.mussler@mdkbw.de</p>




Wissensvermittlung

Veranstaltung Nr.	WM 1
Thema	Chronische Krankheiten
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt

Durch verbessertes Wissen über Krankheitsbilder bzw. Therapiemöglichkeiten soll die Fallsteuerung unterstützt und erleichtert werden. Je nach Krankheitsbild kann sich dies auf verschiedene Leistungsbereiche (Pflege, AU, Arzneimittel, Reha, etc.) auswirken.

1. Vermittlung medizinischer Grundkenntnisse zu ausgewählten chronischen Krankheiten („Volkskrankheiten“), die in der täglichen Praxis aufgrund ihrer Häufigkeit bzw. Kostenrelevanz eine besondere Rolle spielen, z. B.:
 - Diabetes mellitus Typ 2
 - Bluthochdruck
 - Arteriosklerose und ihre Folgen (Koronare Herzkrankheit / Herzinfarkt / Schlaganfall, etc.)
 - Übergewicht / Adipositas
 - Weitere Themen nach Absprache möglich
2. Darstellung der Behandlungsmethoden und Behandlungspfade einschließlich neuer Therapieverfahren, die in der Öffentlichkeit aktuell diskutiert und mit denen die Krankenkassenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter vom Versicherten konfrontiert werden, z. B. neue Medikamente, individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)
3. Darstellung und Diskussion häufiger sozialmedizinischer Fragestellungen und gemeinsame Erarbeitung von Lösungen unter Berücksichtigung vorhandener Richtlinien, Empfehlungen, etc.



Methode	Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit Möglichkeit zur Einreichung von Problemfällen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vorfeld
Dauer	nach Absprache (2 Stunden bis ganztags)
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen
Ansprechpartnerin	Dr. med. Petra Walter MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1276 E-Mail: gabriele.mussler@mdkbw.de



Wissensvermittlung

Veranstaltung Nr.	WM 2
Thema	Heilmitteltherapie
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt

Durch verbessertes Wissen über die verschiedenen Behandlungsmethoden bzw. Möglichkeiten der Heilmitteltherapie soll die Fallsteuerung unterstützt und erleichtert werden.

1. Vermittlung von Grundkenntnissen in den Techniken der Physikalischen Therapie, um Inhalte der verschiedenen Behandlungsformen zu kennen und qualifiziert mit dem Vertragspartner kommunizieren zu können:
 - Manuelle Lymphdrainage
 - Allgemeine Bewegungstherapie (Übungsbehandlung; Allgemeine Krankengymnastik; Chirogymnastik)
 - KG-Gerät
 - Manuelle Therapie
 - Spezielle Krankengymnastik (KG-ZNS)
 - Heilmitteltherapie am Beispiel Schlaganfall (fakultativ)
 - Standardisierte Heilmittelkombination
 2. Abgrenzung zwischen den einzelnen Leistungen mit praktischem Bezug
 3. Darstellung und Diskussion häufiger Fragestellungen und gemeinsame Erarbeitung von Lösungen unter Berücksichtigung vorhandener Richtlinien, Rahmenempfehlungen etc.
- > In Ergänzung wird die Teilnahme an VR 4: Sozialmedizinische Grundlagen der Heilmitteltherapie empfohlen.

Methode	Vortrag und Diskussion Möglichkeit zur Einreichung von Problemfällen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vorfeld
Dauer	ganztags
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen in der Kostensteuerung
Ansprechpartnerin	Karen Preisler MDK Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1177 E-Mail: gabriele.mussler@mdkbw.de



Pflege

Themen

Häusliche Krankenpflege

HKP 1	Fallsteuerung „Häusliche Krankenpflege“	68
HKP 2	Fallsteuerung „Häusliche Intensivpflege“	69
HKP 3	Zeitgemäßes Wundmanagement	70
HKP 4	Pflege chirurgisch hergestellter Öffnungen eines Hohlorgans zur Körperoberfläche	71

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

SAPV 1	Fallsteuerung „SAPV-Leistungen“	72
---------------	----------------------------------------	-----------

Pflegeversicherung

PV 4	Pflegebegutachtung mit Hilfe des Begutachtungsinstruments (BI)“	73
PV 5	Empfehlungen innerhalb der Pflegebegutachtungen	74
PV 6	Risikofaktoren und Determinanten von Pflegebedürftigkeit	75

Die Referentinnen und Referenten im Überblick





Häusliche Krankenpflege

Veranstaltung Nr.	HKP 1
Thema	Fallsteuerung „Häusliche Krankenpflege“
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<p>Fach- und sachgerechtes Fallmanagement ärztlicher Verordnungen für behandlungspflegerische Maßnahmen. Vorstellung der Vorgehensweise für:</p> <ul style="list-style-type: none">● Richten und Verabreichen der Medikamente● Kompressionstherapie● Verbandwechsel● Sonstige <p>Fallbesprechung ärztlicher Verordnungen für die o. g. Themen in Gruppenarbeit</p> <p>Erarbeitung eines Konzeptes für die effiziente Fallsteuerung</p>
Methode	Fachvortrag und Gruppenarbeit
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen
Ansprechpartnerin	Tina Laubengeiger MDK Baden-Württemberg Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart Telefon: 0711 2252-2010 E-Mail: tina.laubengeiger@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	HKP 2
Thema	Fallsteuerung „Häusliche Intensivpflege“
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<p>Fach- und sachgerechtes Fallmanagement für intensivpflegebedürftige Menschen und für Menschen mit besonders aufwändigem Versorgungsbedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Definition der Intensivpflege in der Häuslichkeit ● Definition von aufwändigem Versorgungsbedarf ● Formen des pflegerischen Hilfebedarfes ● Medizinische Indikationen <p>Fallbesprechung in Kleingruppen</p> <p>Erarbeitung eines Konzeptes für das fach- und sachgerechte Fallmanagement</p>
Methode	Fachvortrag und Gruppenarbeit
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen
Ansprechpartnerin	<p>Tina Laubengeiger MDK Baden-Württemberg Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart Telefon: 0711 2252-2010 E-Mail: tina.laubengeiger@mdkbw.de</p>



Häusliche Krankenpflege

Veranstaltung Nr.	HKP 3
Thema	Zeitgemäßes Wundmanagement
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<p>Fach- und sachgerechte Fallsteuerung ärztlicher Verordnungen für Verbandwechsel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der Prinzipien des zeitgemäßen Wundmanagements• Fallbesprechung ärztlicher Verordnungen für Verbandwechsel in Kleingruppen <p>Erarbeitung eines Konzeptes für die effiziente Fallsteuerung</p>
Methode	Fachvortrag und Gruppenarbeit
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen
Ansprechpartnerin	Tina Laubengeiger MDK Baden-Württemberg Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart Telefon: 0711 2252-2010 E-Mail: tina.laubengeiger@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	HKP 4
Thema	Pflege chirurgisch hergestellter Öffnungen eines Hohlorgans zur Körperoberfläche
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● Colostoma ● Jejunostoma ● Urostoma ● PEG-Sonde ● SPK (suprapubischer Blasendauerkatheter)
Methode	Fachvortrag
Dauer	ca. 2 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter von Krankenkassen
Ansprechpartnerin	<p>Tina Laubengeiger MDK Baden-Württemberg Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart Telefon: 0711 2252-2010 E-Mail: tina.laubengeiger@mdkbw.de</p>



Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Veranstaltung Nr.	SAPV 1
Thema	Fallsteuerung „SAPV-Leistungen“
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<p>Fach- und sachgerechtes Fallmanagement für Menschen, die SAPV-Leistungen beantragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anforderung an die Erkrankung• Besonders aufwändige Versorgung• Leistungsumfang <p>Fallbesprechung in Kleingruppen</p> <p>Erarbeitung eines Konzeptes für das fach- und sachgerechte Fallmanagement</p>
Methode	Fachvortrag und Gruppenarbeit
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen
Ansprechpartnerin	<p>Tina Laubengeiger MDK Baden-Württemberg Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart Telefon: 0711 2252-2010 E-Mail: tina.laubengeiger@mdkbw.de</p>

Pflegeversicherung

Veranstaltung Nr.	PV 4
Thema	Pflegebegutachtung mit Hilfe des Begutachtungsinstruments (BI)“
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<ul style="list-style-type: none">● Definition● Grundsätze der Begutachtung● Praktische Vorgehensweise bei den einzelnen Modulen● Ausblick
Methode	Fachvortrag und Gruppenarbeit
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen
Ansprechpartnerin	Tina Laubengeiger MDK Baden-Württemberg Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart Telefon: 0711 2252-2010 E-Mail: tina.laubengeiger@mdkbw.de



Pflegeversicherung

Veranstaltung Nr.	PV 5
Thema	Empfehlungen innerhalb der Pflegebegutachtungen
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt Beratungsempfehlungen, Hilfsmittlempfehlungen, Rehabilitationsempfehlungen, Präventionsempfehlungen

Methode Fachvortrag und Gruppenarbeit

Dauer 4 Stunden

Zielgruppe Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen

Ansprechpartnerin Tina Laubengeiger
MDK Baden-Württemberg
Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart
Telefon: 0711 2252-2010
E-Mail: tina.laubengeiger@mdkbw.de

Veranstaltung Nr.	PV 6
Thema	Risikofaktoren und Determinanten von Pflegebedürftigkeit
Termin und Ort	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt Wie Erkrankungen und Funktionseinschränkungen Pflegebedürftigkeit verursachen und befördern können am Beispiel Schlaganfall, Depression, Demenz, Inkontinenz, Wahrnehmungseinschränkungen

Methode Fachvortrag und Gruppenarbeit

Dauer 4 Stunden

Zielgruppe Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen

Ansprechpartnerin Tina Laubengeiger
 MDK Baden-Württemberg
 Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart
 Telefon: 0711 2252-2010
 E-Mail: tina.laubengeiger@mdkbw.de

